

Einzäunung von italienischen Solarparks

Bild: Mekon

Sonderpfosten im Felsboden

Wenn es um die Einzäunung nicht alltäglicher Objekte geht, sondern um überdimensionalen Objektschutz mit besonders harten Bedingungen und speziellen Herausforderungen an den Zaunbauer und an das Produkt, dann ist Mekon gefragter Spezialist und Systempartner für Zaunbau- und Montageunternehmen.

Johannes Lübbers, Geschäftsführer des gleichnamigen Zaunmontagebetriebes in Kunrau, setzte sich direkt mit Mekon in Verbindung, als er den knapp bemessenen Terminauftrag zur Einzäunung einer riesigen Photovoltaik-Freiflächenanlage in Treia, Region Marken in Italien, erhielt.

Extreme Steigungen und Gefälle, steiniger Felsboden und ungewohnt heißes Klima gehören im Landesinneren Italiens zur Normalität; Faktoren, die die Arbeiten in den Hügeln von Maccrata, einer bergigen abgelegenen Landschaft nahe bei Pollenza erheblich erschweren würden.

1.600 Meter Zaun in zehn Tagen

Neben den äußeren Einflüssen, wie Geländebeschaffenheit und Temperaturen, war diesmal die Zeitvorgabe des Bauherrn – Aufstellen des insgesamt 1.600 Meter langen Zaunes innerhalb von zehn Tagen – die größte Herausforderung für den ausführenden Montagebetrieb. Aufgrund des harten, ausgetrockneten Bodens

und der extremen Steigungen und Gefälle bis zu 45 Grad entschied sich Lübbers auf der gesamten Zauntrasse für den Mekon Doppelstabmattenzaun L-E. Um eine optimale Standfestigkeit des Zaunes zu erreichen, wurden um 300 Millimeter nach unten verlängerte Sonderpfosten gewählt, womit ein höherer Einstand in den Betonfundamenten (30 mal 90 Zentimeter) erreicht wurde.

Mit einer Zaunhöhe von 2,03 Metern und einer Mattensonderlänge von 1,25 Metern konnten die Versätze so gering wie möglich gehalten werden. Die Komplettsicherung der Photovoltaikanlage konnte trotz Einsatzes einer doppelten Pfostenmenge in der vorgegebenen Zeit mit nur zwei Monteuren und speziellen Einsatzgeräten fertiggestellt werden.

Artikel als PDF und mehr zum Thema




weitere Details zum Projekt und zum Folgeauftrag

www.sicherheit.info
Webcode: 1120254

Versperrter Zugang zum Solarpark

Die großen Freigelände bedeuten oft uneingeschränkter Zugang zu den wertvollen und teuren Photovoltaik-Units, die damit ungehindert Diebstahl und Vandalismus ausgesetzt sind. Um unerwünschte Eindringlinge abzuwehren, stellt Mekon zusätzlich abgewinkelte Übersteigkonstruktionen und angespitzte Drahtüberstände zur Verfügung, die ein Überwinden der Zäune nahezu unmöglich machen.

Verläuft das Gelände rechtwinklig oder schräg, stehen dem Montagebauer Eckpfosten zur Auswahl, die den weiteren Verlauf des Zaunes mühelos gewährleisten. Aufgrund der wenigen Einzelkomponenten konnte das Aufstellen der Pfosten sowie deren Verbindung mit den Matten schnell und unkompliziert erfolgen. Bei der Sonderausführung L-E des Gitterstabzaunes, die Abkürzung steht für „leicht-engmaschig“, nutzte Lübbers den Vorteil des besonders leichten Handlings bei der Montage und Verankerung des Zaunes. Auch das Solarunternehmen profitierte von der Mattenausführung, die aufgrund ihrer Maschendichte zuverlässigen Durchgreifschutz und damit zusätzliche Sicherheit für den ungewollten Zugang zur Photovoltaikanlage gewährleistet. 

Mekon Metallkonstruktionen GmbH,
www.mekon-online.de

Beratung | Lösung | Nutzen

Mit Sicherheit und Komfort!

Sicherheit und Komfort statt Kontrolle und Überwachung. Sicherheitssysteme sollten nicht überwachen, sondern zuverlässig und diskret schützen. Und da sie Teil des Arbeitsalltages sind, sollte der nötige Komfort nicht fehlen. Wie beispielsweise Bewegungsfreiheit für Berechtigte, formschöne Designterminals für jede Umgebung, interaktive Terminaloberfläche, berührungslose Leseverfahren und natürlich nur ein Ausweis für alles ...

Lassen Sie sich beraten!



interflex

Komplettlösungen für Workforce Productivity und Security Consulting
www.interflex.de · E-Mail: if-security@irco.com



IR Ingersoll Rand
Security Technologies